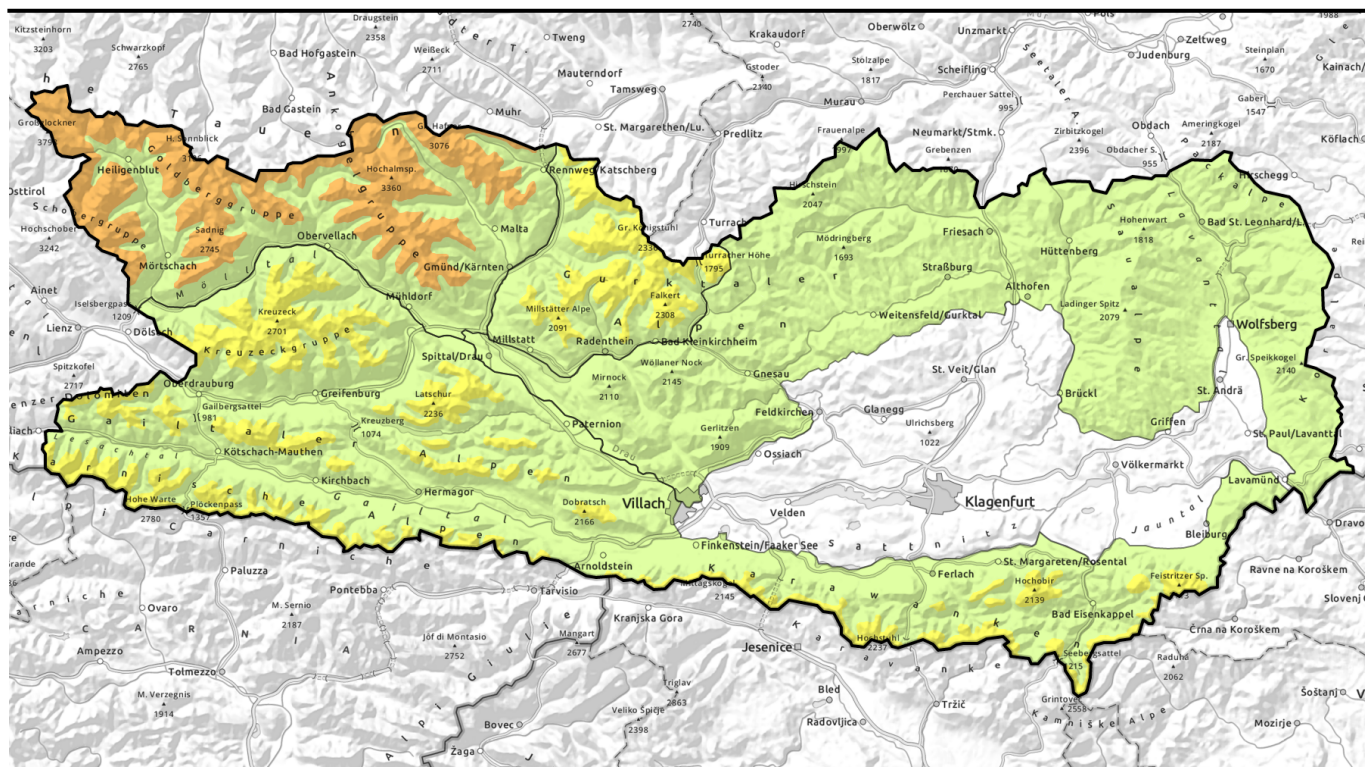


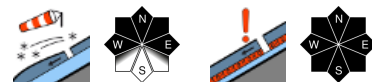
Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023



Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Nassschneeproblem beachten.



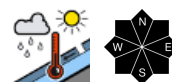
2200 m
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



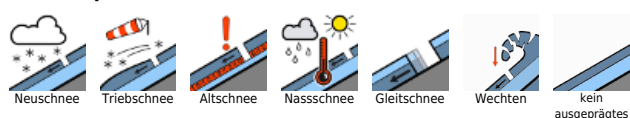
1600 m
Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

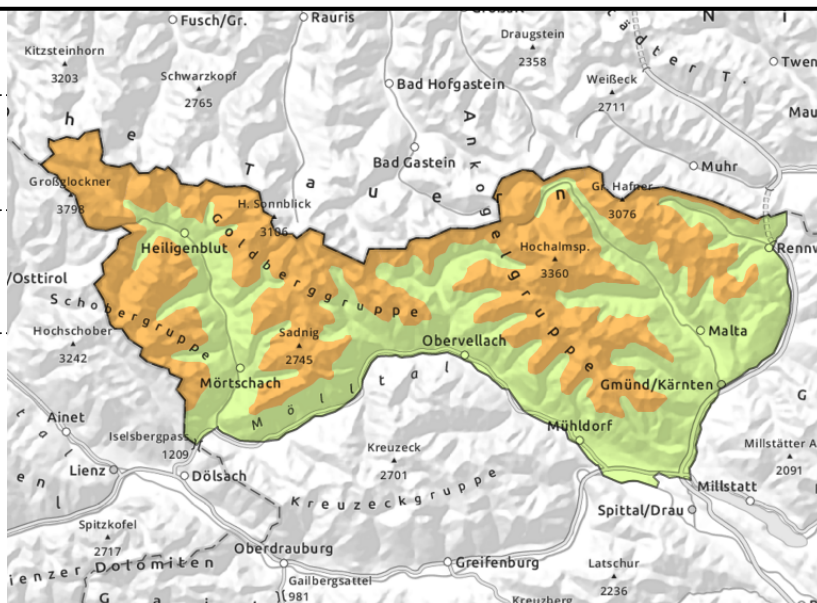
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schoberggruppe



oberhalb von rund 2200 m



oberhalb von rund 2400 m



Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Schwacher Altschnee.

FrISCHE und ältere **Tribschneeansammlungen** können an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke** können vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von 2600 m stellenweise ausgelöst werden. **Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind unterhalb von rund 2400 m meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an Felswandfüßen bei größeren Aufhellungen.

Schneedeckenaufbau

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden störanfällige **Tribschneeansammlungen**. Die Tribschneeansammlungen wurden an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m auf ungünstige Schichten abgelagert. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von 2400 m und Sonnenhängen oberhalb von 2600 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

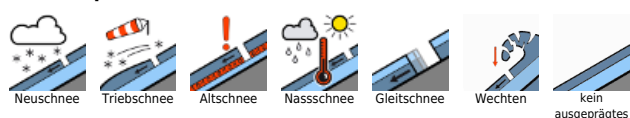
Wetter

Am Sonntag stauen sich von Nordwesten her ganztags dichte Wolken, die Berge können von Beginn an immer wieder in Nebel geraten und es ist gelegentlich mit leichten, unergiebigem Schneeschauern zu rechnen. Ab Mittag gibt es dann generell reichlich Quellbewölkung und in der Folge bilden sich Schauer aus. Schneefallgrenze oft um 1500m. Mäßiger, in den Tauern am Nachmittag teils auch lebhafter Nordwind. In 3000m werden rund -9 Grad, in 2000m etwa -1 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 02.04.2023

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



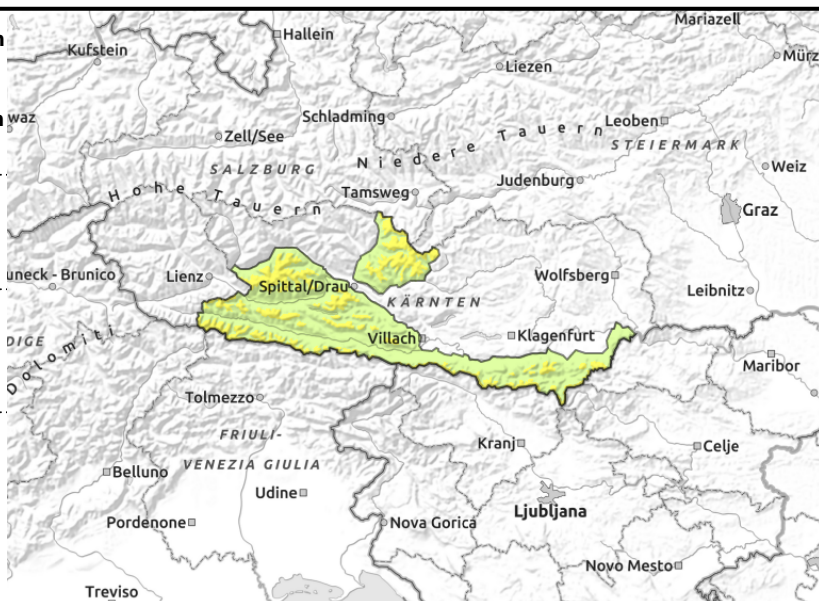
1600 m



oberhalb von rund 2200 m



zwischen etwa 1600 m und 2400 m



Tribschneeansammlungen in hohen Lagen beachten.

Nassschneeproblem beachten.

Tribschneeansammlungen können an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind teilweise mittelgross. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Zwischen etwa 1600 und 2400 m sind im Tagesverlauf **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an Felswandfüßen bei größeren Aufhellungen. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Tribschneeansammlungen sind stellenweise an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m schlecht miteinander verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 1600 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke.

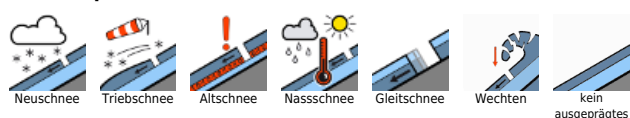
Wetter

Am Sonntag überwiegen die Wolken und es ist leicht unbeständig. Der Vormittag verläuft meist trocken, es kommt nur vereinzelt zu Sicht Einschränkungen durch Nebelbänke und es sind längere sonnige Auflockerungen möglich. Ab Mittag gibt es dann generell reichlich Quellbewölkung und in der Folge bilden sich übers Bergland verteilt Schauer aus. Schneefallgrenze oft um 1500 m. Mäßiger, teils auch lebhafter Nordwind. In 2000 m werden rund -1 Grad erreicht.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



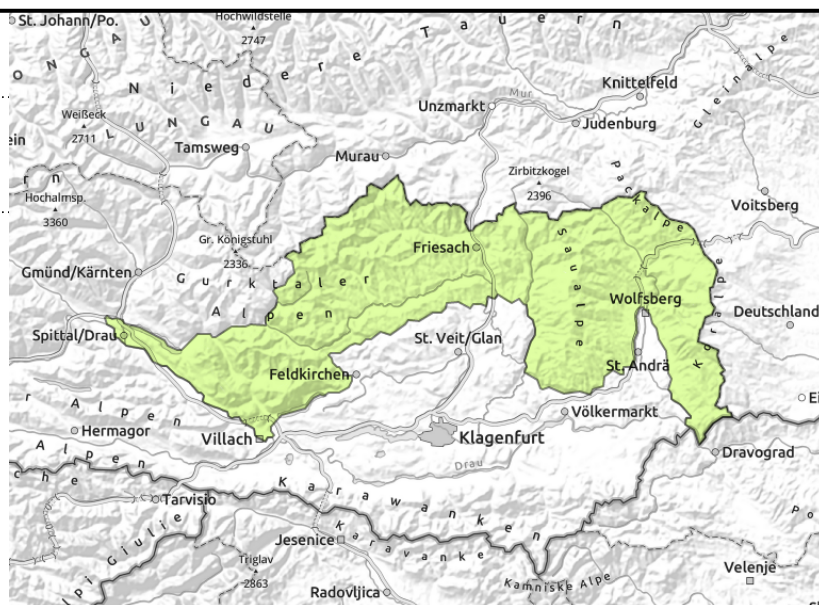
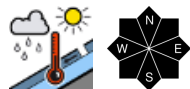
Gefahrenstufen



Exposition



Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Mit dem Regen und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Es sind im Tagesverlauf einzelne **nasse Lawinen** möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke.

Am Sonntag überwiegen die Wolken und es ist leicht unbeständig. Der Vormittag verläuft meist trocken, es kommt nur vereinzelt zu Sichteinschränkungen durch Nebelbänke und es sind längere sonnige Auflockerungen möglich. Ab Mittag gibt es dann generell reichlich Quellbewölkung und in der Folge bilden sich übers Bergland verteilt Schauer aus. Schneefallgrenze oft um 1500 m. Mäßiger, teils auch lebhafter Nordwind. In 2000 m werden rund -1 Grad erreicht.

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Das Diagramm zeigt die Fortbewegung von Schneelagen auf einem Hang. Von links nach rechts sind folgende Zustände dargestellt:

- Neuschnee:** Ein Wolken-Symbol und Schneeflocken über einer neuen Schneeschicht.
- Triebsschnee:** Ein Schneepflug-Symbol, das die Schneeschicht nach unten schiebt.
- Altschnee:** Ein rotes Ausrufezeichen-Symbol über einer älteren, verdichteten Schneeschicht.
- Nassschnee:** Ein Thermometer-Symbol, das Regen und Schmelzwasser zeigt.
- Gleitschnee:** Ein Symbol, das die Schmelzwasser- und Schneeschicht hinunter den Hang gleiten lässt.
- Wechten:** Ein Symbol, das die Schmelzwasser- und Schneeschicht hinunter den Hang gleiten lässt.
- kein ausgeprägtes:** Ein Symbol, das die Schmelzwasser- und Schneeschicht hinunter den Hang gleiten lässt.

1	2	3	4	5
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß